www.gemeinde-rettenberg.de

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rettenberg

>>> Ausgabe 01/2025

BIER Genuss DORF RETTENBERG

Foto: Dirk Richter

Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Rettenberg

Die neue Gemeinde Rettenberg App 04

Übernahme Patenschaft Rettenberg und Abschlussappell OL3 06

Verbindliche Anmeldung/Bedarfsermittlung für die Betreuung von Kindern in Krippe/KiGa 09

Bier.Genuss.Dorf 10

Wir suchen einen Kleinhirten für unsere Galtalpen Oberwiesle-Gindle in Gunzesried.
Telefon 0170/5283200
Fam. Guggemos · Riedis

Wir sind für Sie da:
Multimedia, TV, Audio, PC, Telekommunikation, Empfangs-Technik, Heimvernetzung
- **BERATUNG**
- **VERKAUF**
- **SERVICE**

NEU: Thermomix-Reparatur

SP:RadioFrey
0 83 23 - 9 88 88

Anzeigen sind mehr als Werbung.

Ein glückliches und friedliches Jahr 2025 wünscht

AUTOHERZ
persönlich +++ sachkundig +++ verlässlich
MEISTERWERKSTATT · NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
Inhaber Christian Herz
Dorfstraße 35 – 37
87549 Rettenberg-Freidorf
Telefon 08327/1010
Web www.auto-herz.eu
E-Mail info@auto-herz.eu

WAIBEL CNC

Die Firma Waibel GmbH gratuliert ihrem Auszubildenden Florian Sieber zum Kammersieg, Landessieg & Bundessieg. Unser Flo absolvierte in den vergangenen 3,5 Jahren eine hervorragende Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker. Seine Leistungen konnte er auch außerhalb unseres Betriebes unter Beweis stellen und wurde mit dem 1. Platz der deutschen Meisterschaft im Handwerk 2024 ausgezeichnet. Wir sind stolz auf seinen Ehrgeiz und es freut uns, dass er weiterhin unser Team bereichert.

Waibel GmbH CNC Teilefertigung
Großdorfer Straße 21
87549 Rettenberg-Vorderburg
Telefon +49 (0)8327 931448
E-Mail info@waibel-cnc.de

AZUBI GESUCHT!
Werde bei uns ab Sept. 2025
Zerspanungsmechaniker
(m/w/d)

Gerne begleiten wir motivierte Schulabgänger oder Quereinsteiger auf dem Weg ins Berufsleben eines sehr spannenden und vielseitigen Handwerks.
Wer sich den teils komplexen und immer neuen Aufgabenstellungen in diesem Fachgebiet widmen will, ist bei uns an der richtigen Adresse.

Schick uns deine Bewerbung per Mail an bewerbung@waibel-cnc.de.

www.waibel-cnc.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein neues Jahr hat begonnen – ein Jahr voller Möglichkeiten, Herausforderungen und Chancen. 2025 liegt vor uns und es ist ein guter Moment, um mit frischem Elan und optimistischem Blick auf die kommenden Monate zu schauen.

Das vergangene Jahr hat uns in vielerlei Hinsicht auf die Probe gestellt, aber auch gezeigt, wie stark und zusammenhaltend unsere Gemeinde ist. Wir haben gemeinsam viel erreicht: Wir haben unsere Infrastruktur weiterentwickelt, neue Projekte auf den Weg gebracht und uns als Gemeinschaft wieder einmal bewiesen, dass wir zusammen alles schaffen können. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen herzlich bedanken.

Doch der Jahreswechsel lädt nicht nur zum Rückblick ein, sondern auch zum Blick nach vorne. Was können wir im neuen Jahr erreichen? Welche Projekte warten darauf umgesetzt zu werden? Welche Herausforderungen gilt es zu meistern?

In 2025 stehen für uns viele spannende Aufgaben an. Wir wollen den Weg der Weiterentwicklung fortsetzen, die Lebensqualität für alle Generationen weiter verbessern und ein Umfeld schaffen, in dem sich jeder und jede in unserer Gemeinde wohlfühlen kann. Dabei werden wir weiterhin auf den Dialog mit Ihnen setzen und Ihre Ideen und Anregungen einbeziehen. Der Erfolg dieser Gemeinschaft hängt von jedem Einzelnen ab – sei es durch ehrenamtliches Engagement, die Mitarbeit in Vereinen oder durch das tägliche Miteinander. Ich bin überzeugt, dass wir auch im neuen Jahr wieder viel erreichen können, wenn wir weiterhin zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen.

Lassen Sie uns das Jahr 2025 mit Zuversicht, Mut und Entschlossenheit angehen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen all die Chancen zu nutzen, die vor uns liegen. Für Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und Ihre positive Einstellung danke ich Ihnen schon jetzt.

Ein wichtiges Projekt ist die anstehende Bundestagswahl. Ich bitte Sie hier von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Gerade die Briefwahl eignet sich hier perfekt. Nachdem zum Redaktionsschluss noch nicht alle Weichen für die Wahl gestellt waren bitte ich Sie unsere Homepage sowie sozialen Kanäle zu nutzen, um sich tagesaktuell zu informieren, insbesondere über den Wahlablauf und ihre Möglichkeiten. Gerne stehen wir hier auch für Rückfragen zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes, glückliches und erfülltes neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Nikolaus Weißinger, Erster Bürgermeister

Gemeinderatssitzung im Januar

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

herzlich laden wir Sie zur nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15. Januar 2025 in den Sitzungssaal der Gemeinde Rettenberg ein. Die Uhrzeit werden wir in der Bekanntmachung, welche Sie auf unserer gemeindlichen Homepage finden, bekanntgegeben.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für den Anzeigenteil i. S. d. P.:
Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil i. S. d. P.:
Gemeinde Rettenberg, Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger

Ansprechpartnerin:
Lucia Burger, mitteilungsblatt@rettenberg.de, Telefon 08327 920-23

Ansprechpartnerin Anzeigen:
Sabine Barnsteiner, sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigeblatt.de,
Telefon 08323 802-124

Erscheinungsweise: monatlich

AUS DEM INHALT:

Aus dem Rathaus 03
Bier.Genuss.Dorf Rettenberg 10
Tourismus & Freizeit 12
Vereine- & Dorfleben 14
Jugend, Familie & Senioren 21
Mitteilungen der Kirche 23

IMMER INFORMIERT: DIE NEUE GEMEINDE RETTENBERG-APP

Nachrichten, Veranstaltungen und Service im eigenen Ort – mit Blick auf die gesamte Alpsee-Grünten-Region

Die neue Gemeinde Rettenberg-App bietet eine Vielzahl von Funktionen, die für das Leben in der Gemeinde und der gesamten Alpsee-Grünten-Region nützlich sind. Sie ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern, immer auf dem Laufenden zu bleiben, indem sie aktuelle Nachrichten aus dem Rathaus, Vereinsnachrichten und lokale Entwicklungen auf einfache Weise zugänglich macht. Mit der App haben Nutzer jederzeit die Möglichkeit, wichtige Informationen schnell abzurufen. Sie werden direkt über Push-Benachrichtigungen informiert, wenn es beispielsweise dringende Mitteilungen oder Notfallhinweise gibt. Auf diese Weise können alle in der Gemeinde sofort reagieren, wenn etwa eine wichtige Nachricht zu einem Brand oder einer anderen Gefährdungslage eintrifft.

Zusätzlich bietet die App einen Veranstaltungskalender, der mit praktischer Filterfunktion eine übersichtliche Darstellung aller relevanten Events aus der Region liefert. Ob traditionelle Feste, Kulturveranstaltungen oder lokale Treffpunkte – die App zeigt, was in der Umgebung passiert: Vor der eigenen Haustür, aber auch beispielsweise bei Veranstaltungen in allen fünf Gemeinden der Alpsee Grünten Region. Durch den Zugriff auf den virtuellen Rathausbereich können Behördengänge effizienter gestaltet werden, indem Anträge und Formulare direkt heruntergeladen werden.

Die App hilft zudem bei der Planung von Freizeitaktivitäten, indem sie Ausflugsziele wie den Alpsee Coaster, das WonniLand oder den Kletterwald Bärenfalle mit Öffnungszeiten aufzeigt. Die App enthält auch praktische Informationen zu lokalen Dienstleistungen, wie Gastronomie oder Einzelhandel, bietet aber auch Kontaktdaten von Handwerkern sowie von Anlaufstellen wie der Touristeninformation. Kirchengänger finden einen Menüpunkt, der einen Überblick über alle Kirchen- und Messetermine gibt. Sportler können den aktuellen Wintersportbericht einsehen.

Die Inhalte der App werden direkt von der Gemeinde gepflegt, was für eine hohe Aktualität und Verlässlichkeit sorgt. Darüber hinaus profitieren die Nutzer von gebündelten Informationen aus der gesamten Alpsee-Grünten-Region, die themenübergreifende Veranstaltungen und Angebote darstellt. Bürgermeister Nikolaus Weißinger unterstreicht: „Mit der neuen App wird die Kommunikation zwischen der Gemeinde und ihren Bürgern noch schneller und effizienter. Ein praktisches Hilfsmittel für den Alltag."

Text: Isabell Schmid

STANDORTE DEFIBRILLATOREN IN DER GEMEINDE RETTENBERG

Wie nutzt man einen Defibrillator?

Ein Defibrillator kann Leben retten, indem er bei einem plötzlichen Herzstillstand das Herz wieder in den richtigen Rhythmus bringt. So funktioniert die Nutzung:

Sicherheit prüfen: Stellen Sie sicher, dass die Person bewusstlos ist und nicht atmet. Rufen Sie sofort den Notruf (112) an.

Defibrillator holen: Suchen Sie den nächsten Defibrillator.

Anleitung befolgen: Öffnen Sie das Gerät, und folgen Sie den Sprach- oder Bildanweisungen. Der Defibrillator prüft automatisch den Herzrhythmus und gibt klare Anweisungen.

Elektroden anlegen: Bringen Sie die Elektrodenpads auf der Brust der Person an, wie in der Anleitung beschrieben. Achten Sie darauf, dass keine Kleidung oder Schmuck im Weg ist.

Schock abgeben: Wenn der Defibrillator einen Schock empfiehlt, stellen Sie sicher, dass niemand die Person berührt, und drücken Sie den „Schock"-Knopf.

Wiederbelebung fortsetzen: Nach dem Schock beginnt der Defibrillator, Anweisungen zu geben. Fahren Sie mit der Wiederbelebung (Herz-Lungen-Wiederbelebung, CPR) fort, bis der Notarzt eintrifft.

Der Defibrillator ist sicher in der Anwendung, da er nur einen Schock abgibt, wenn er diesen für notwendig hält. Bei Unsicherheit, zögern Sie nicht, den Notruf um Rat zu fragen.

In unserer Gemeinde finden Sie an folgenden Standorten Defibrillatoren:

Öffentliche Defibrillatoren:

- **Vereinsheim Wagneritz,** Wagneritz 41, 87549 Rettenberg
- **Feuerwehrhaus Vorderburg,** Kirchdorfer Str. 14, 87549 Rettenberg
- **Kleebichlsaal Untermaiselstein,** Immenstädter Str. 6, 87549 Rettenberg
- **Feuerwehr- und Schützenhaus Rottach,** Hauptstr. 22, 87549 Rettenberg
- **Vereinsheim / Sportplatz,** Bichelweg 8, 87549 Rettenberg
- **Raiffeisenbank Rettenberg,** Burgberger Str. 4, 87549 Rettenberg
- **Feuerwehrhaus Freidorf-Untermaiselstein,** Dorfstr. 14, 87549 Rettenberg
- **Fa. Burger GmbH,** Sonthofener Str. 8, 87549 Rettenberg
- **NEU: Feuerwehrhüttle Greggenhofen,** 87549 Rettenberg

Nichtöffentliche Defibrillatoren:

- **Hausarztpraxis Rettenberg,** Kirchstraße 9, 87549 Rettenberg
- **Freiwillige Feuerwehr Rettenberg – Feuerwehrhaus,** Kranzegger Straße 20, 87549 Rettenberg
- **Privat-Brauerei Zötler GmbH, Besucherzentrum,** Grüntenstraße 2, 87549 Rettenberg

Herzlichen Dank an die Raffeisenbank Kempten-Oberallgäu, Geschäftsstelle Rettenberg, für die Bereitstellung eines Defibrillators, welcher an der Grundschule angebracht wurde.

Unter https://regionderlebensretter.de/de/aeds/defimap/ finden Sie sämtliche Standorte von Defibrilatoren. Des Weiteren gibt es die App "Region der Lebensretter".

KLIMAWANDEL FORDERT DAS OBERALLGÄU HERAUS: BÜRGERBETEILIGUNG GEFRAGT

Im Rahmen seines Klimawandelanpassungsprojekts lädt der Landkreis nun zu einer zweiten Bürgerbefragung ein, um die bislang erarbeiteten Ergebnisse zu bewerten und weiter zu konkretisieren.

Immer heißere Sommer, vermehrte Starkregenereignisse und ihre Folgen: Der Klimawandel ist längst auch im Oberallgäu spürbar. Um die Region besser auf diese Herausforderungen vorzubereiten und nachhaltige Lösungen zu finden, arbeitet der Landkreis Oberallgäu an einem umfassenden Klimaanpassungskonzept und bindet dabei gezielt die Bürgerinnen und Bürger ein.

Nach einer ersten Befragung, die von Mai bis Juli 2024 lief und wertvolle Einblicke lieferte, startet nun die zweite Bürgerbefragung. Dieses Mal steht die Bewertung konkreter Maßnahmen im Fokus. „Nur gemeinsam können wir ein Konzept entwickeln, das nicht nur theoretisch funktioniert, sondern im Alltag greift. Deshalb ist es uns wichtig, die Menschen vor Ort einzubeziehen", so die Leiterin des Klimawandelanpassungsprojekts, Svenja Thielsch.

Ergebnisse der ersten Befragung zeigen Handlungsbedarf

Die Ergebnisse der ersten Befragung zeigen eindrücklich, wie stark Klimawandelfolgen bereits wahrgenommen werden: Von insgesamt 423 Teilnehmern bewerteten mehr als 70 Prozent das Oberallgäu als stark bis sehr stark von den Klimawandelfolgen betroffen. Als größte Herausforderungen nannten die Teilnehmenden Überschwemmungen, Trockenheit und Hitze. Sie sehen dabei insbesondere die Natur, die Landwirtschaft sowie gefährdete Gruppen wie ältere Menschen oder chronisch Erkrankte als besonders betroffen.

Um die erarbeiteten Maßnahmen zu bewerten und weiter zu präzisieren, lädt der Landkreis alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich an der zweiten Befragung zu beteiligen. Die anonyme Umfrage umfasst zehn Fragen, dauert etwa sieben Minuten und ist unabhängig von der Teilnahme an der ersten Befragung. Sie ist bis zum 31. Januar 2025 unter www.allgaeu-klimaschutz.de/beteiligung abrufbar.

Die Ergebnisse der zweiten Befragung werden in den Maßnahmenkatalog aufgenommen, der das Herzstück des Klimaanpassungskonzepts bildet. Das Projekt läuft noch bis Oktober 2025 und wird vom Umweltbundesministerium gefördert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Interessierte auf der Klimaschutz-Website des Landkreises Oberallgäu: www.allgaeu-klimaschutz.de

ANZEIGEN- und REDAKTIONSSCHLUSS:

für die nächste Ausgabe vom Montag, 3. Februar 2025,
ist am **Mittwoch, 22. Januar 2025, 12.00 Uhr.**

ÜBERNAHME PATENSCHAFT RETTENBERG UND ABSCHLUSSAPPELL OL3

Schulkommandeur Oberst Tim Richardt, Staatsminister Eric Beißwenger und Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger.

Schulkommandeur Oberst Tim Richardt und Bürgermeister Nikolaus Weißinger unterzeichneten am 29. November 2024 die Patenschaftsurkunde zwischen der Schule ABC-Abwehr und Gesetzliche Schutzaufgaben und der Gemeinde Rettenberg. „Als sichtbares Zeichen und im Geiste gegenseitiger Wertschätzung sowie auf der Basis von Vertrauen und Anerkennung", so heißt es auf der Urkunde.

Oberst Tim Richardt, Kommandeur der SABCAbw/GSchAufg begrüßte zunächst die Teilnehmenden des Abschlussappells des 92. Offizierslehrgangs der ABC-Abwerkräfte und der formalen Besiegelung der Patenschaft. Dabei bedankte er sich vor allem beim Bürgermeister der Gemeinde Rettenberg, Nikolaus Weißinger, für die Gastfreundschaft und das Vorantreiben dieser Patenschaft. Besonderer Dank ging auch an Staatsminister Eric Beißwenger für die Teilnahme an dieser denkwürdigen Veranstaltung, sowie an Generalmajor Robert Sieger, Angehöriger der ABC-Abwehrkräfte und Pate des diesjährigen Offizierslehrgangs.

Eine Patenschaft zwischen Gesellschaft und Bundeswehr sei in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Sie solle ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit der Gemeinde mit ihren Bürgern in Uniform sein sowie die Wertschätzung ihres Beitrags in allen Bereichen des kommunalen Lebens und bei der Sicherung des Friedens ausdrücken. Bürgermeister Weißinger brachte es auf den Punkt: „Eine Partnerschaft auf Augenhöhe, die gegenseitigen Respekt aber auch unsere Verbundenheit zur Truppe wiederspiegeln und somit auch einen Mehrwert für unsere Gemeinde und Region erbringen soll." Zukünftig solle mit der Patenschaft wieder ein kameradschaftliches, freundschaftliches Miteinander auf den Weg gebracht werden. Denn auch in der Gesellschaft zeichne sich ein Umdenken ab. Die Bundeswehr rücke mehr und mehr in den Fokus, dabei steige auch die Akzeptanz und Wertschätzung für die Soldatinnen und Soldaten, so der Bürgermeister. „Krieg kann niemand wollen, vor allem kein Soldat, der dieses Handwerk von der Pike auf gelernt hat. Allerdings bedarf es zur Friedenssicherung genau deshalb einer gut ausgebildeten und motivierten Truppe – die in unserer Gesellschaft noch mehr integriert und akzeptiert sein muss."

Die Übernahme der Patenschaft wurde in einem feierlichen Ambiente in Verbindung mit dem Abschlussappell des Offizierslehrgangs der SABCAbw/GSchAufg zelebriert. Hierzu wurden nicht nur die Schulangehörigen, sondern auch die Bürger von Rettenberg geladen. Trotz der kalten Witterungen folgten viele der Einladung und begleiteten die Zeremonie im Kurpark am Rathaus von Rettenberg. Auch Staatsminister Eric Beißwenger wendete sich mit einer Rede an die Teilnehmenden des Offizierslehrgangs und begleitete die Zeichnung der Patenschaftsurkunden. Dies sei ein wichtiges Zeichen für die Verbundenheit zwischen Bundeswehr und Gesellschaft. Der Staatsminister hob die große Verantwortung der

Zusammen feiern Gemeindevertreter und Teilnehmende der Bundeswehr die Übernahme der Patenschaft. *Fotos: Ines Schröder*

Bundeswehr in Deutschland und weltweit hervor. Auch Bayern sei Bundeswehrland. Die Staatsregierung stehe zu ihren Soldatinnen und Soldaten, denn sie seien ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Er gratulierte den angetretenen 16 Soldatinnen und Soldaten zum erfolgreichen Bestehen des Offizierslehrgangs. Allen Kameradinnen und Kameraden gebühre Dank, Respekt und Anerkennung für den großen Einsatz: „Sie sind Vorbilder für uns und für den Schutz der Demokratie. Denn Sie übernehmen eine große Verantwortung – für unser Land, für Frieden und Freiheit und für unsere Sicherheit.", so Staatsminister Eric Beißwenger mit Blick auf die angetretenen Absolventen.

Generalmajor Robert Sieger, Präsident des Bundesamtes für Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) und Pate des angetretenen Offizierslehrgangs, sprach zu den Soldatinnen und Soldaten und beglückwünschte sie zum erfolgreichen Lehrgangsabschluss: „Unbestritten bildet die Basis für einen Offizier Kameradschaft, Loyalität und Tapferkeit. (...) Bewahren Sie sich die Kameradschaft, die in dieser Zeit gewachsen ist. Sie ist Garant für Ihren Erfolg als Führungskraft in der Bundeswehr." Der General betonte zudem, dass es gerade in der heutigen Zeit notwendig sei, nach Vorn zu schauen, voranzugehen und das Band zwischen der Bundeswehr und der Gesellschaft weiter zu stärken: „Denn nach meinem Verständnis kann die Bundeswehr nur so stark sein, wie die Gesellschaft, die sie trägt", so der General. Man könne nicht erahnen, was die Zukunft für die Bundeswehr und die Gesellschaft bringe: „Wir müssen das Undenkbare denken, um uns auf das Unvorstellbare vorzubereiten." Die Bundeswehr sei die Lebensversicherung der Bürgerinnen und Bürger Deutschlands. Um diesen Auftrag zu erfüllen, seien Werte und Fähigkeiten wie „fachliche Exzellenz, methodische Sicherheit, die Fähigkeit zum Perspektivwechsel und vor allem Integrität" für einen Offizier unverzichtbar. Generalmajor Sieger verteilte im Anschluss an vier ausgewählte Absolventen des Offizierslehrgangs, die durch ein dauerhaft sehr gutes Leistungsbild überzeugten und symbolisch für eine insgesamt hohe Teamleistung des Offizierslehrgangs stünden, seinen „Coin" und erinnerte die jungen Offiziere: „Vergessen Sie nie: Der Auftrag steht im Vordergrund, der Mensch immer im Mittelpunkt."

Mit dieser Veranstaltung gelang dem 92. Offizierslehrgang ein würdevoller Abschluss eines langen und entbehrungs- aber auch lehrreichen Lehrgangs, der durch die Unterzeichnung und Übernahme der Patenschaft durch die I. Inspektion der Schule ABC-Abwehr und Gesetzliche Schutzaufgaben zugleich auch ein Schritt in ein gelebtes Miteinander zwischen Soldaten und Bürgern vorbereitet habe. Die jungen Offiziere, die zu einem großen Teil in ihre erste Verwendung als Zugführer starten, können nun gut gewappnet die anstehende Herausforderung antreten. Auch Schulkommandeur Oberst Tim Richardt wünscht ihnen hierfür viel Erfolg und Soldatenglück: „Lieber ein Löwe der Rehe anführt, als ein Reh, das Löwen anführt – seien sie Löwen."

LÖSCHWASSERVERSORGUNG IM WINTER – HYDRANTEN UNBEDINGT FREIHALTEN!

Wir möchten alle Grundstückseigentümer, Hausmeister, Winterdienste und Bürger darauf hinweisen, dass die Hydranten auf oder an ihren Grundstücken im Winter unbedingt zugänglich gehalten werden müssen. Nur so kann im Brandfall eine schnelle Löschwasserversorgung gewährleistet werden. Leider sind immer wieder zahlreiche Löschwasserstellen im Gemeindegebiet nicht freigelegt oder sogar als Schneeablagefläche genutzt worden. Wir möchten an alle Bürger appellieren, zu ihrem eigenen Wohl und Schutz ihres Eigentums darauf zu achten, dass zukünftig die Hydranten wieder erreichbar sind und dadurch wertvolle Zeit im Brandfall gespart werden kann. Herzlichen Dank!

ERSCHEINUNGSTERMINE MITTEILUNGSBLATT AB 2025!

Auf Wunsch von einigen Vereinen sowie dem Gemeinderat erscheint das Mitteilungsblatt nun wieder **zum Ersten eines jeden Monats**. Sofern ein Feiertag ist, verschiebt sich der Erscheinungstermin auf den nächsten Wochentag. Fällt der 1. auf das Wochenende, so erscheint es am ersten Werktag.

Erscheinungstermin	Anzeigen-/Redaktionsschluss
Montag, 3. Februar 2025	Dienstag, 21. Januar 2025
Montag, 3. März 2025	Dienstag, 18. Februar 2025
Dienstag, 1. April 2025	Dienstag, 18. März 2025
Freitag, 2. Mai 2025	Mittwoch, 16. April 2025
Montag, 2. Juni 2025	Montag, 19. Mai 2025
Dienstag, 1. Juli 2025	Montag, 16. Juni 2025
Freitag, 1. August 2025	Montag, 21. Juli 2025
Montag, 1. September 2025	Dienstag, 19. August 2025
Mittwoch, 1. Oktober 2025	Donnerstag, 18. September 2025
Montag, 3. November 2025	Dienstag, 21. Oktober 2025
Montag, 1. Dezember 2025	Dienstag, 18. November 2025
Freitag, 2. Januar 2026	Freitag, 12. Dezember 2025

ABWASSERABGABE

Freistellung von der Abwasserabgabe 2024 – Antragstermin!

Alle Grundstückseigentümer werden zur Zahlung einer Abwasserabgabe herangezogen, die das auf dem Grundstück anfallende häusliche Abwasser nicht einer Kläranlage zuführen, sondern in ein Gewässer einleiten oder versickern. Diese Abgabe wird vom Staat zweckgebunden zur Finanzierung von Abwasseranlagen verwendet. Für die Grundstückseigentümer besteht nach den gesetzlichen Bestimmungen die Möglichkeit, sich von der Abgabepflicht befreien zu lassen, soweit das gesamte Abwasser nachweislich in einer Abwasserbehandlungsanlage behandelt und der Fäkalschlamm einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage (in der Regel Kläranlage) zugeführt oder nach Abfallrecht entsorgt wird. Soweit diese Befreiungsvoraussetzungen vorliegen, können die Grundstückseigentümer die Freistellung von der Abwasserabgabe 2024 bis spätestens 3. Februar 2025 bei der Kämmerei Rettenberg, Zimmer Nr. 004, beantragen. Zur Antragstellung ist zwingend die Rechnung des gewerblichen Abfuhrunternehmers aus dem Jahr 2024 bzw. das/die Wartungsprotokoll(e) des Jahres 2024 vorzulegen, damit der Nachweis der ordnungsgemäßen Fäkalschlammentsorgung geführt werden kann. Achtung: Davon betroffen sind auch die Anwesen, die ihre Kleinkläranlage auf den aktuellen technischen Stand nachgerüstet haben (Stichwort: Biologische Kleinkläranlage – RZKKA Förderung) Hinweis: Grundstückseigentümer, die Fäkalschlamm auf landwirtschaftliche Böden ausbringen bzw. ausbringen lassen, erfüllen nicht die Befreiungsvoraussetzungen. Anträge auf Befreiung können in diesen Fällen nicht gestellt werden. Wir dürfen ganz besonders darauf hinweisen, dass die Abwasserabgabe 2024, 17,90 Euro pro Haupt- und Nebenwohnsitznehmer mit Stand 30. Juni 2023 beträgt. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefon 08327 920-20, oder per E-Mail an j.schaefer@rettenberg.de zur Verfügung.

Sanierte 3-Zimmer-Wohnung
im Kern von Rettenberg
ab 1. April 2025
zu vermieten.
Telefon (08327) 931229

Anzeigen
sind mehr
als Werbung.

HINWEIS ZUR KOMMANDANTEN- UND STELLVERTRETERWAHL DER FREIW. FEUERWEHR RETTENBERG/KRANZEGG

Hinweis zur Kommandanten- und Stellvertreterwahl der Freiwilligen Feuerwehr Rettenberg/Kranzegg am Samstag, 18. Januar 2024, um 20 Uhr im Gasthof Engel in Rettenberg. Auf die vollständige amtliche Bekanntmachung im Rathausaushang wird ausdrücklich hingewiesen. Diese wird durch vorstehende Hinweise nicht ersetzt. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Patricia Endras, Tel. 08327 920-17, gerne zur Verfügung.

AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON FÖRDERANFRAGEN FÜR KLEINPROJEKTE IM RAHMEN DES ILE-REGIONALBUDGETS 2025

ALPSEE GRÜNTEN ILE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die ILE Alpsee-Grünten mit den Kommunen Burgberg i. Allgäu, Blaichach, Immenstadt i. Allgäu, Rettenberg und Sonthofen freut sich, das Förderprogramm „Regionalbudget 2025“ für Kleinprojekte vorzustellen!

Das Regionalbudget ist ein Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE). Der ILE Alpsee-Grünten stehen für 2025 daraus Mittel in Höhe von insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung, um eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung zu unterstützen, die regionale Identität und Zusammenarbeit zu stärken und die Lebensqualität in der Region Alpsee-Grünten zu verbessern.

Die Förderung unterstützt innovative, gemeinnützige und nachhaltige Kleinprojekte, deren Gesamtausgaben 20.000 Euro (brutto) nicht übersteigen. Dabei beläuft sich der Förderbetrag auf 80 Prozent des Bruttobetrags, bzw. maximal 5.000 Euro je Kleinprojekt.

Egal, ob Sie ein Verein, eine Privatperson oder eine Gruppe von engagierten Bürgern sind – die ILE Alpsee-Grünten lädt Sie herzlich ein, Ihre Projektideen einzureichen!

Die Anträge können bis zum 19. Januar 2025 eingereicht werden. Ausführliche Informationen, sowie Voraussetzungen und Formulare finden Sie auf der Homepage der Gemeinde. Zur Unterstützung bei der Antragstellung steht Ihnen die ILE-Umsetzungsbegleitung (unter 08323 9988-160 oder m.einsiedler@immenstadt.de) gerne zur Verfügung.

Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge!

BEGRÜSSUNG NEUER MITARBEITERINNEN

Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger begrüßte im Rahmen der Vereidigungen Bettina Hörburger und Verena Schlagbauer im Team der Kindertagesstätte am Grünten.

Beide haben zum September 2024 ihre Arbeit dort aufgenommen, Bettina Hörburger als Individualkraft und Verena Schlagbauer als Erzieherin, nachdem sie im August ihre Ausbildung ebenfalls in unserer Einrichtung beendet hatte.

Wir heißen beide hiermit nochmal herzlich Willkommen in unserem Team und wünschen ihnen immer viel Freude an der Arbeit mit den Kindern.

Von links: Bettina Hörburger, Erster Bürgermeister Nikolaus Weißinger, Verena Schlagbauer. *Foto: Dominique Groß*

Dritte Bürgermeisterin Barbara Herlein begrüßte im Dezember Oksana Suzdalieva. Sie ist als weitere Kraft im Team der Mittagsbetreuung an der Grundschule Rettenberg zuständig für die Betreuung der Schulkinder. Dafür wünschen wir ihr viel Freude und heißen sie hiermit nochmal herzlich Willkommen in unserem Team.

Oksana Suzdalieva und Dritte Bürgermeisterin Barbara Herlein
Foto: Dominique Groß

VERBINDLICHE ANMELDUNG/BEDARFS-ERMITTLUNG 09/2025 BIS 08/2026

für die Betreuung von Kindern in der Krippe und im Kindergarten

Liebe Eltern, die Gemeinde Rettenberg benötigt für eine rechtzeitige und vor allem ausreichende Planung Ihre verbindliche Anmeldung für einen Betreuungsplatz in einer der beiden Kindertageseinrichtungen in Rettenberg oder Untermaiselstein. Nur wenn uns die konkrete Kinderzahl bekannt ist, kann auch entsprechend Personal und Plätze in den einzelnen Einrichtungen vorgehalten werden! Nachdem alljährlich die Kinderzahlen zum Teil ganz erheblichen Schwankungen unterliegen, müssen wir zusätzlich alle Eltern um Verständnis bitten, wenn Ihr Kind eventuell nicht in dem Kindergarten Ihrer Wahl einen Platz erhalten kann. Unsere Gemeinde ist Träger von zwei gemeindlichen Kindertageseinrichtungen, die in jedem Jahr unterschiedlich ausgelastet sind. Soweit es die jeweilige Auslastung erforderlich macht, müssen daher zwingend auch entsprechende Verschiebungen beim Einzugsgebiet der Kinder bei der Belegung des einzelnen Hauses berücksichtigt werden.
Um größtmögliche Planungssicherheit, im Besonderen hinsichtlich des notwendigen Personaleinsatzes zu erhalten, bitten wir um Ihr Verständnis, dass die **Anmeldungen als verbindlich anzusehen sind.** Füllen Sie deshalb die für Sie entsprechenden Formulare aus und geben diese bis **spätestens Freitag, den 17. Januar 2025,** im Kindergarten Untermaiselstein oder der Kindertagesstätte Am Grünten, Rettenberg, ab. Eine schriftliche Zu- oder Absage wird erst nach der Schuleinschreibung (ca. März 2025) ergehen, denn erst dann stehen die freiwerdenden Plätze fest. **Die Formulare finden Sie ab sofort auf der Internetseite der Gemeinde Rettenberg @Rathaus @Formulare** oder liegen auch in den Kindertagesstätten und in der Gemeinde Rettenberg aus.

Als Hinweis: Für die Anmeldung der Kindergarten- bzw. Krippenkinder wird die Stammdatenerfassung **und** die Buchungsanmeldung benötigt.

Bei Fragen zu den jeweiligen Betreuungsformen wenden Sie sich bitte an die Kindertagesstätte Am Grünten, Rettenberg, Frau Janine Zauner, Tel. 08327 932978-0, per Mail an kita@rettenberg.de oder an den Kindergarten Untermaiselstein, Frau Tamara Kurek, Tel. 08327 686, per Mail an kiga-untermaiselstein@rettenberg.de.

Anzeige

Ehrungen in der Firma Bader Bau GmbH in Kranzegg

Wir gratulieren Florian Bader zur bestandenen Meisterprüfung (li.) **und Simon Hauber zu 15 Jahren im Bader Bau Team** (re.). Bild/Text: Privat

Komm auch Du in unser Team!

Herzliche Grüße aus Kranzegg vom Bader Bau-Team

Foto: Christian Bischoff

Frisch und klar im Januar

Tolle Winterhighlights zwischen Alpsee und Grünten entdecken

Wie Schlittenkufen zischen, wenn sie durch den Schnee sausen, ist einfach unvergleichlich und unbeschreiblich! Unvergessliche Kindheitserinnerungen sind mit waghalsigen Rodelpartien verbunden. Und schön war's, wenn der Papa den Schlitten samt Kinderfracht gezogen hat ...

VERANSTALTUNGSTIPPS DER ALPSEE-GRÜNTEN ORTE IM JANUAR 2025

Bis 6. Januar	Winterwald im Klostergarten, Immenstadt
01.01./ 10.01./ 24.01.2025	Geführte Schneeschuhtour in Burgberg. Dauer ca. 2-3 Stunden. 39 € Erwachsene, 12 € Kinder, inkl. Schneeschuhe und Teleskopstöcke. Info Tourist-Info Burgberg 08321 6722-20.
02.01./03.01./ 04.01./06.01./ 10.01.	Theater in Vorderburg „Alles neu macht der Mai".
03.01.2025 10 – 15 Uhr	Mit dem Ranger unterwegs in Gunzesried. Anmeldung Naturpark Nagelfluhkette.
02.+ 16.01.25 ab 18.00 Uhr	Winterliche Fackelwanderung inklusive Glühweinpause in Sonthofen. Info Tourist-Info Sonthofen 08321 615-291
04.01. und 25.01.2025 18 Uhr	Fackelwanderung in Immenstadt. Buchbar unter www.deinwanderguide.de. Treffpunkt: Naturparkzentrum Nagelfluhkette, Bühl am Alpsee
03.+ 04.01.25	AfterWorkParty – Welcome 2025, Sonthofer Fußgängerzone
25.01.2025 10-15 Uhr	Mit dem Ranger unterwegs in Rettenberg. Anmeldung Naturpark Nagelfluhkette.
30.01.25 16 Uhr	Räuchern zu Lichtmess, Alpenstadtmuseum Sonthofen. Info Tourist-Info Sonthofen 08321 615-291.

Winterurlaub mit Spaß und vielen Angeboten

Auch dieses Jahr gibt es im Winter viel zu entdecken. Und wenn der Schnee ausbleibt, ist trotzdem ein großes Angebot da. Nicht nur bei uns in Rettenberg kann man viel erleben, sondern auch in allen anderen Orten der Ferienregion Alpsee-Grünten.

Alles, was ein Winterurlaub braucht, ist hier zu finden. Viele verschiedene Freizeitaktivitäten ergänzen sich und sind in wenigen Fahrminuten erreichbar.

Was braucht ein Winterurlaub? Schwung, Spaß und Muße

Beim Langlaufen Schwung in den ganzen Körper bringen? Landschaftlich fantastische Loipen finden Sie in Blaichach, Gunzesried, Sonthofen, Rettenberg und Immenstadt. Auf Naturschnee am Skilift Adelharz-Breitenstein, im Skigebiet Gunzesried-Ofterschwang oder bei jedem Wetter auf der Ganzjahresrodelbahn der Alpsee Bergwelt – hier geht's mit Spaß bergab. „Skizwerge" können am Riedlift Burgberg nach Lust und Laune üben.

Natürlich darf der Klassiker nicht fehlen: Schlittenfahren! Rodelstrecken beginnen z.B. in Altstädten, Imberg oder Gunzesried-Säge.

Was unternehmen, wenn Frau Holle auf sich warten lässt?

Dann können Sie leise in den geheimnisvollen Winterwald eintauchen. Die Naturpark-Ranger bieten Ihnen Wissen und Naturnähe in Rettenberg und Gunzesried. Wie eine Eistänzerin beim Schlittschuhlaufen Pirouetten drehen? Die Eissporthalle Sonthofen wartet schon auf Ihren Besuch. Außerdem sind Lama- oder Fackelwanderungen unkomplizierte und unvergessliche Erlebnisse für alle Sinne.

Zur Abrundung gehört natürlich eine Einkehr dazu. Ob herzhaft oder süß, Hütten, Cafés und Gaststätten freuen sich auf Ihren Besuch.

Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihre Touristinfo Rettenberg

P.S.: Bei uns bekommen Sie praktische Wanderkarten im Hosentaschenformat für Winterwandern und Schneeschuhtouren.

Vreni und Robert Jörg, Höfle-Alp. Foto: Familie Jörg

Foto: AGT_Dominik Luschtenetz

Eines der Bier.Genuss.Dorf-Ausflugsziele im Winter ist die Höfle-Alp. Hier haben wir für aktuelle Infos und einen Blick hinter die Küchentür mal angeklopft …

Liebe Vreni, stellst Du Dich kurz vor?
Ich bin die Vreni Jörg und lebe mit meiner Familie in Kranzegg.

Was machst Du beruflich?
Ich bin Köchin und Konditormeisterin. Unsere Familie bewirtschaftet die Höfle-Alp, die oberhalb von Kranzegg am Grünten liegt.

Und wie ist damit Deine Verbindung zum Bier.Genuss.Dorf?
Wir stellen selber Schokoladen und Trüffel her. Dabei kooperieren wir mit den drei Brauereien hier vor Ort: mit Zötlers Bierbrand und dem Bockbier von Bernardi Bräu gibt es feine Trüffelpralinen, und mit dem Malz vom Engelbräu schokoladig-knusprige Brauercrossies, wo wir das Malz karamellisieren und mit Mandeln und Vollmilchschokolade veredeln.

Diese und weitere Schoko-Spezialitäten bieten wir bei uns auf der Höfle-Alp an und jede Brauerei hat ihre Produkte auch bei sich im Angebot.

Das ist eine tolle Kooperation, die in der Vielfalt der Produkte schon gewachsen ist.

Dafür bekommen wir auch von den Urlaubsgästen eine sehr positive Resonanz bekommen. Viele freuen sich, wenn sie etwas Besonderes aus dem Bier.Genuss.Dorf probieren oder mitnehmen können.

Außerdem haben wir eigene Produkte von der Höfle-Alp im Angebot, zum Beispiel Fleisch und Wurst von Tieren auf Höfle-Alp-Aufzucht. Damit tragen wir bei zur kulinarischen Vielfalt im Bier.Genuss.Dorf.

Gerade jetzt im Winter braucht man oft Ideen für Freizeitaktivitäten. Was ist da euer Angebot?
Mein Mann spurt zum Beispiel unseren privaten Weg zur Höfle-Alp hoch, sodass man mit festen Schuhen – wir empfehlen auch Stöcke – eine schöne Winterwanderung machen kann. Wenn viel Schnee liegt, ist es toll, wieder runterzurodeln.

Oben auf der Alpe kann man bei uns einkehren und sich süß oder herzhaft stärken. Auch für Kinder ist draußen Platz zum Spielen. Sehr beliebt sind unsere Knödelspezialitäten, die es auch vegetarisch gibt.

Wie unterstützt euch unsere Initiative „Bier.Genuss.Dorf“?
Die Zusammenarbeit mit den anderen Betrieben ist super, bei uns besonders mit den drei Bräus. Mein Mann ist anfangs auf den Niklas Zötler zugegangen, ob wir was zusammen machen wollen, zuerst eben im Bereich Schokolade.

Aus dieser ersten Offenheit für eine Kooperation ist dann ganz viel entstanden, was das Angebot im Bier.Genuss.Dorf gut ergänzt. Ein gutes Beispiel ist das Knuspermalz, wo wir ein Nebenprodukt aus der Bierherstellung sinnvoll weiterverwenden – die Gäste freut's, denn es kommt süß und salzig zum Bier sehr gut an.

> „Aus dieser ersten Offenheit für eine Kooperation hat sich dann viel entwickelt, was das Angebot im Bier.Genuss.Dorf gut ergänzt."
> Vreni Jörg

Außerdem sind die Genusswanderwege der Gemeinde und die Öffentlichkeitsarbeit mit den vielen Tipps super. Die passen auch zur Nachfrage der Gäste, die oft nur für zwei, drei Tage Kurzurlaub kommen und dann dankbar sind für ein gut erreichbares Angebot vor Ort. Wir merken auch, dass sich das Bier.Genuss.Dorf als Marke durchsetzt und erkannt wird.

Was wünscht Du Dir als Bier.Genuss.Dorf-Partnerin?
Wir würden uns wünschen, dass der hochwertige Tourismus weiterhin gepflegt wird. Dass mit einer gezielten Gästelenkung mit Blick auf Alpwirtschaft und Naturschutz ein attraktives Wanderwegenetz entsteht. Weitere Qualitätsangebote mit Rundtouren, die die schöne Natur und auch die Angebote in den Dörfern – z.B. Braugasthöfe oder Kunsthandwerk oder Nahversorgung – und die Hütten verbinden, wären schön. Eine Hütte ist gut, ein attraktives Wandergebiet mit vielen Anbietern ist super. Hier sind die Genusswanderwege schon ein wichtiger Schritt.

Hast Du einen persönlichen Freizeit-Tipp für uns?
Wir gehen selber einfach gerne raus in die Natur, auch mit den Kindern, raus in die Natur, mal ans Wasser, mal auf eine Wanderroute, wo ein Spielplatz kommt. Das genießen wir selber auch sehr, dass wir mitten in einem Urlaubsgebiet leben.

Liebe Vreni, vielen Dank für das Gespräch!

AUSZUBILDENDE DER ROBERT BOSCH GMBH FERTIGEN NEUES WASSERRAD!

Die Auszubildenden, Jeremy Schuster und Valentin Weidl, der Robert Bosch GmbH haben das neue Wasserrad an der Mühlenstation am Abenteuer Galetschbach gefertigt. Der Ausbildungsmeister Thomas Nigg stand mit Rat und Tat zur Seite. Die Gemeinde Rettenberg bedankt sich herzlich für eure hervorragende Arbeit im 1. Lehrjahr und wünscht euch weiterhin eine erfolgreiche und spannende Ausbildungszeit!

Von links nach rechts: Jeremy Schuster, Valentin Weidl, Ausbildungsmeister Thomas Nigg. *Foto: Tourist-Info*

NHZ
NATURHEILZENTRUM
ALLGÄU

NATURHEILZENTRUM ALLGÄU

- Anti-Schmerz-Therapie
- Biologische Krebstherapie
- Chelattherapie
- Entgiftungsinfusionen
- Präventionsmedizin/ Krebsvorsorge
- Bioidentische Hormon-Therapie
- Darmreorganisation

Mehr Infos unter: www.naturheilzentrum-allgaeu.com

Naturheilzentrum Allgäu Edmund C. Herzog
Liftweg 7 | 87549 Kranzegg | Telefon 08327/9319992

INFOTERMINE ZUR EINFÜHRUNG DER NEUEN LEISTUNGS-ANBIETERVEREINBARUNG

ALPSEE-GRÜNTEN
ALLGÄU

Sehr geehrte Gastgeberinnen und Gastgeber,

wir möchten Sie hiermit über die Einführung einer neuen Leistungsanbietervereinbarung (=LAV) für alle bereits bestehenden und neuen Gastgeber mit Gültigkeit ab März 2025 informieren. Die bestehende LAV haben wir zum Jahresende 2024 hin gekündigt. Diese Kündigung liegt Ihnen bereits vor. Nach einer Übergangsfrist von 1. Januar bis 28. Februar 2025, tritt die neue LAV ab dem 1. März 2025 in Kraft. Um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten, sind alle aktiven Gastgeber bis 28. Februar 2025 in allen bisher angeschlossenen Kanälen weiterhin sichtbar und auch buchbar, sofern Sie nicht aktiv widersprechen. Ab dem 1. März 2025 werden alle Gastgeber ohne neue LAV auf inaktiv gesetzt.

Warum diese Änderung?

- Veralteter Vertrag: Der bestehende Vertrag aus 2018 entspricht nicht mehr den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen.
- Weiterentwicklung des Vertriebssystems: Mit der Einführung zusätzlicher Portale, wie z.B. AirBnB und Check24, erweitern wir die Vertriebsmöglichkeiten und sorgen somit für eine bessere Sichtbarkeit Ihres Betriebs.
- Neues Abrechnungsmodell: Künftig erfolgt die Abrechnung auf provisionsbasierter Basis. Darüber hinaus wird das SEPA-Lastschriftmandat eingeführt, um den Zahlungseinzug zu erleichtern.
- Kündigung: Die neue LAV bietet flexiblere Kündigungsbedingungen.

Sie sind bestehender Gastgeber und möchten mehr über das Thema erfahren? Sie sind noch kein Gastgeber der Alpsee-Grünten Tourismus GmbH, sind aber daran interessiert?

Wir laden Sie herzlich zu unseren Info-Terminen ein, um mehr über die neue Vereinbarung zu erfahren und Ihre Fragen zu klären.

Immenstadt: 16. Januar 2025, 18 Uhr, Stadtschloss, Immenstadt

Rettenberg: 21. Januar 2025, 18 Uhr, Veranstaltungssaal im Rathaus, Rettenberg

Sonthofen: 22. Januar 2025, 18 Uhr, Haus Oberallgäu, Sonthofen

Burgberg: 23. Januar 2025, 18 Uhr, Marktcafé, Burgberg

Blaichach & Gunzesried: 30. Januar 2025, 18 Uhr, C+C Oberallgäu, Blaichach

Eine Anmeldung hierfür ist erforderlich.

Scannen Sie hierfür den QR-Code oder besuchen Sie die Webseite unter https://www.alpsee-gruenten.de/gastgeberservice

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns einfach unter:
E-Mail: gastgeber@alpsee-gruenten.de

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen!

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 2. Januar
20 Uhr **Theater „Alles neu macht der Mai“**
Gasthof Hirsch, Vorderburg

Freitag, 3. Januar
20 Uhr **Theater „Alles neu macht der Mai“**
Gasthof Hirsch, Vorderburg

Samstag, 4. Januar
20 Uhr **Theater „Alles neu macht der Mai“**
Gasthof Hirsch, Vorderburg

Montag, 6. Januar
20 Uhr **Theater „Alles neu macht der Mai“**
Gasthof Hirsch, Vorderburg

Freitag, 10. Januar
20 Uhr **Theater „Alles neu macht der Mai“**
Gasthof Hirsch, Vorderburg

Samstag, 25. Januar
10 Uhr **Mit dem Ranger unterwegs – Eintauchen in die Winterwelt**
Anmeldung unter www.nagelfluhkette.info/angebot

Samstag, 1. Februar
10 Uhr **Jodelkurs mit Hedwig Roth**
im Veranstaltungssaal, Tourist-Info,
Info/Anm. hedwig.roth@googlemail.com

WÖCHTENLICHE VERANSTALTUNGEN

montags
10 Uhr **Lamawanderung**
Info/Anmeldung 0171 4724767
16.30 Uhr **Seniorenstammtisch: Gäste & Einheimische**
Kleebichelsaal Untermaiselstein
19 Uhr **Damen-Gymnastik für Gäste & Einheimische**
Info Gisela Hammerl 08327 7075,
Kleebichelsaal Untermaiselstein

dienstags
17 Uhr **Genuss-Führung Privatbrauerei Zötler**
Anmeldung unter www.zoetler.de
19.30 Uhr **Sonnengrüße für den Frieden (jeden 2. Dienstag im Monat)**
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS

mittwochs
16 Uhr **Brauereiführung Engelbräu**
Info/Anmeldung bis Dienstag 16 Uhr 08327 93000,
weitere Führungen gerne nach Vereinbarung.

ÖFFNUNGSZEITEN TOURIST-INFO

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

17 Uhr **Bier & Käse auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327 9326180
17.45 Uhr **Yin Yoga**
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS
18 Uhr **Brauerei-Führung Privatbrauerei Zötler**
Anmeldung unter www.zoetler.de
18 Uhr **Faszien & Rückentraining**
Veranstaltungssaal/Tourist-Info,
Info Andrea Zeller 08321/85289
19.15 Uhr **Qigong – Bewegung und Ruhe**
Dorfwerkstatt, Info Andrea Zeller 08321 85289
19.30 Uhr **Yogalign**
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS

donnerstags
17 Uhr **Bier & Tier auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327 9326180
19.30 Uhr **Fitalign / Yogalign Anfängerkurs**
(nächster Kursbeginn: 16. Januar 2025)
Info/Anmeldung Gabi Maushart 0175 6478492 per SMS
20 Uhr **Fitness-Gymnastik**
Info/Anmeldung Monika Kühn 0175 9469431

freitags
14 Uhr **Brauerei-Führung Privatbrauerei Zötler**
Anmeldung unter www.zoetler.de
15 Uhr **Bernis Brauereiführung**
Anmeldung bis Donnerstag unter 08327 9326180
17 Uhr **Bier & Burger auf der BierAlp**
Info/Reservierung 08327 9326180

KREATIVKURSE

donnerstags
9 Uhr **Textilstudio (spinnen, weben, stricken...)**
Info/Anmeldung Frau Lew 0170 7032422,
Workshops nach Vereinbarung

freitags
9 Uhr **Textilstudio (spinnen, weben, stricken...)**
Info/Anmeldung Frau Lew 0170 7032422,
Workshops nach Vereinbarung

TÄGLICHE VERANSTALTUNGEN

Pferdekutsch/-schlittenfahrten

Haflingerhof Herz,
Sterklis,
08327 7596 oder
0170 2120253

Heidrun Kostanovskis,
Untermaiselstein,
0160 2772051

Kreativ, mit Liebe zum Detail
Küchen Ecke
Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu
www.kuechenecke-jk.de
87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

ADVENTSBASAR UNTERMAISELSTEIN

Am 23. November 2024 fand in Untermaiselstein der alljährliche Adventsbasar statt. Das Basar Team band und gestaltete zwei Wochen lang Adventskränze und Schönes für die Advents- und Weihnachtszeit. Im Kleebichlsaal versorgte die Landjugend Untermaiselstein alle Gäste mit Kaffee und Kuchen. Durch die zahlreichen Besucher konnte ein Erlös von 2.000 Euro erziehlt werden. Dieser wird an den Allgäuer Hilfsfond e.V., Kindergarten Untermaiselstein, Kinderkurheim Hinterberg und Kirchenverwaltung Untermaiselstein zur Reparatur der Kirchturmuhr gespendet. Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer und an die Spender von Weißdaas und Zweigen.

Basar Team Untermaiselstein

Spendenübergabe an den Kindergarten Untermaiselstein und das Kinderkurheim in Hinterberg.

VEREIN FÜR HEIMAT- UND BRAUCHTUMSPFLEGE DER ALTGEMEINDE UNTERMAISELSTEIN

Der HBV wünscht allen Helfern und Freunden frohe, gesunde und friedliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Wir sagen Danke für Euren Einsatz und für Eure Unterstützung im vergangenen Jahr.

Vorankündigung: der Faschingsball der Vereine findet am 15. Februar 2025 im GIZ in Untermaiselstein statt. Das diesjährige Motto ist „Zeitmaschine" und DJ Houghton legt auf.

ZAK STARTET AUFKLÄRUNGSKAMPAGNE ZU LITHIUM-IONEN AKKUS UND SICHERER ENTSORGUNG

Weihnachtszeit:

Vorsicht beim Umgang mit Akkus und Elektrogeräten:
Mit dem nahenden Weihnachtsfest landen wieder viele Elektrogeräte unter dem Weihnachtsbaum. Gleichzeitig werden alte Geräte aussortiert – doch hier lauert eine oft unterschätzte Gefahr. Der ZAK startet eine umfassende Kampagne, um auf die Brandrisiken von Lithium-Ionen-Akkus und deren richtige Entsorgung aufmerksam zu machen.

Akkus sind überall – und bergen Risiken

Ob in Smartphones, Spielzeug, Werkzeugen oder E-Bikes: Die Zahl der Lithium-Ionen-Akkus in Haushalten steigt rasant. Viele dieser Akkus sind fest verbaut, andere lose erhältlich. „Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass diese Akkus bei falscher Handhabung oder unsachgemäßer Entsorgung leicht Brände auslösen können", warnt Andreas Breuer, Geschäftsführer der ZAK Abfallwirtschaft GmbH.

Brandgefahr durch falsche Entsorgung

In Abfallsammelfahrzeugen und Recyclinganlagen kommt es immer häufiger zu gefährlichen Bränden, die oft durch beschädigte Lithium-Ionen-Akkus ausgelöst werden. Besonders kritisch ist, dass diese Akkus im Rest- oder Sperrmüll durch die mechanische Belastung beim Pressvorgang in Müllfahrzeugen oder bei der Sortierung in Recyclinganlagen beschädigt werden. Dies kann Kurzschlüsse verursachen, die schnell zu einem Brand führen. „Bereits ein defekter Akku kann ausreichen, um verheerende Brände auszulösen. Die daraus resultierenden Schäden gefährden nicht nur Menschenleben, sondern verursachen auch erhebliche finanzielle Verluste", erklärt Breuer.

Richtige Entsorgung schützt Mensch und Umwelt

Die ZAK appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger:

- Gebrauchte Akkus und Altgeräte mit fest verbauten Akkus niemals in den Hausmüll werfen.
- Stattdessen sollten diese fachgerecht entsorgt werden: Altgeräte und Akkus können bei Wertstoffhöfen oder bei Sammelstellen im Fachhandel zurückgegeben werden – vor allem dort, wo sie ursprünglich gekauft wurden oder vergleichbare Geräte verkauft werden.

Durch eine fachgerechte Rückgabe an den Handel oder den Wertstoffhof stellen wir sicher, dass gefährliche Stoffe umweltgerecht behandelt und wertvolle Materialien recycelt werden können.

Bewusstsein schaffen zur Weihnachtszeit

Gerade jetzt, wenn neue Elektroartikel verschenkt werden, ist es wichtig, die Altgeräte fachgerecht zu entsorgen. „Unsere Kampagne soll dazu beitragen, die Bevölkerung über die Risiken aufzuklären und einen sicheren Umgang mit Akkus zu fördern", erklärt Andreas Breuer. Der ZAK steht Ihnen bei Fragen zur richtigen Entsorgung von Altgeräten und Akkus jederzeit zur Verfügung.
Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.zak-kempten.de. Kontakt: ZAK Abfallwirtschaft GmbH,
Nadine Krause, Tel. 0831 25282-308 nadine.krause@zak-kempten.de
www.zak-kempten.de

TSV KRANZEGG

Am 24. November 2024 fand unsere Generalversammlung im Feuerwehrhaus in Rettenberg statt. Die 1. Vorsitzende Julia Zeller begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Anschließend gab sie die Tagesordnung bekannt, gedachte den verstorbenen Mitgliedern und bedankte sie sich bei allen Übungsleitenden und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Zum Schluss ließ sie das vergangene Vereinsjahr wieder kurz Revue passieren und übergab das Wort für weitere Details an die 1. Schriftführerin Jaqueline Steiger.

Diese berichtete mit Bildern von den sportlichen Ereignissen und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Neben der Unterstützung bei der Grüntenstafette sowie dem Radmarathon nahm der TSV Nachwuchs auch dieses Jahr wieder am 7-Vereine-Sportfest teil. Vereinsmeister wurden Thaddeus Rampp und Antonia Uhlemair. Für die Übungsleitenden und Helfer sowie der Vorstandschaft ging es im Januar nach München zum Feuerwerk der Turnkunst. Im Oktober besuchten wir die Erzgruben in Burgberg.

Die Volleyballdamen schafften den Klassenerhalt in der A-Klasse der Eichenkreuzrunde und freuen sich auch dieses Jahr wieder über zahlreiche Unterstützung bei den Heimspielen in der Turnhalle Rettenberg. Die Spieltermine findet ihr auf unserer Homepage.

Als nächstes informierte 1. Kassierin Andrea Breite in ihrem Kassenbericht über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins.

In diesem Jahr wurde auch die Satzung geändert, so dass es zukünftig ausreichend ist, über das Mitteilungsblatt, per Aushang oder unsere Homepage zur Generalversammlung einzuladen.

Durch die Neuwahlen führte wie letztes Jahr 2. Bürgermeister Thomas Tanzer. Alle Amtsträger, bis auf einen Fahnenjunker, wurden einstimmig in ihren bisherigen Posten bestätigt. Für Matthias Fehr – welcher nicht mehr zur Wahl stand – wurde Thomas Worzner als zweiter Fahnenjunker neugewählt.

Auch durften wir dieses Jahr wieder viele langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein ehren.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr 2025!

Die für 25, 50, 60 und 70 Jahren geehrten Mitglieder. Foto: TSV Kranzegg

KIRCHENCHOR VORDERBURG

Wir hoffen, all unsere Sänger und Zuhörer sind gut in ein positives und zufriedenstellendes 2025 gestartet.

Im vergangenen Jahr konnten wir auf 13 Auftritte als Kirchenchor zurückblicken. Definitiv eine Zahl und eine Qualität, auf die wir sehr stolz sein können! Wir freuen uns, hieran anzuknüpfen und auch 2025 mit Freude und stimmgewaltigem Sound unsere Kirche mit unseren vielfältigen Stimmen zu füllen.

Am Sonntag, den 8. Dezember 2024, umrahmten wir musikalisch die Frühmesse in unserer Pfarrkirche St. Blasius. Unser Chorleiter und Dirigent Hugo Jörg war diesmal jedoch nicht vor, sondern hinter uns an der Orgel zu finden. Dirigiert hat uns an diesem Tag unser langjähriger Bass-Sänger Georg Rietzler. DANKE für Deine Flexibilität und den sehr gelungenen Auftritt an diesem 2. Adventssonntag.

Der Rückblick auf unser jährliches Adventssingen folgt aufgrund des Redaktionsschlusses im kommenden Mitteilungsblatt.

Jörg
NATURHEILPRAXIS
PRAXIS FÜR FUNKTIONELLE MEDIZIN, TCM, OSTEOPATHIE UND NATURHEILVERFAHREN
Monika Jörg · Heilpraktikerin
www.tcm-joerg.de
Oberer Weg 7
87549 Rettenberg – Freidorf

FASTEN…
stärke dein Immunsystem und starte fit und mit neuem Schwung ins Frühjahr!

Eine Woche begleitetes Fasten nach **Buchinger.**
Auch **Basenfasten** ist möglich!
Fasten bietet die Möglichkeit den Körper wunderbar zu entschlacken, Gifstoffe auszuleiten, Zeit für sich zu gewinnen und Veränderungen zu wagen.

------> Informationen zum Fasten unter: *www.tcm-joerg.de*

Fastenwoche vom › **21.02. – 28.02.2025**
› **07.03. – 14.03.2025**
Anmeldung unter Telefon: **08327 / 931277**
bis Freitag, 07.02.2025

Ich freue mich auf Euch! **Monika Jörg**
Heilpraktikerin

FRAGE: „WARUM WARTEN SIE ?“
GANZ
EINFACH
• Badewanne zur begehbaren Dusche
• hoher Komfort mit geringem Aufwand
• Anti-Rutsch Beschichtung
• Sicherheitsglas
• saubere Baustelle
• kostenloses Angebot vor Ort
• bis zu 100 % Förderung
BADELIX
Ihr Umbau in 24 Stunden! 0 83 74 588 145

FREIW. FEUERWEHR UNTERMAISELSTEIN

Generalversammlung

Die Generalversammlung der FFW Untermaiselstein e.V. findet am Montag, den 6. Januar 2025, im Kleebichelsaal in Untermaiselstein statt. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers sowie Vorstandschaft
6. Bericht des Kommandanten
7. Bericht Leiter Atemschutz
8. Weitere Grußworte
9. Ehrungen
10. Anträge und Verschiedenes

Alle aktiven, passiven, fördernden und ehemaligen Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft freut sich auf einen regen Besuch der Versammlung.

UVV Unterweisung

Am Dienstag, den 4. Februar, findet die UVV Unterweisung im Feuerwehrhaus in Freidorf für alle Gruppen statt. Die Teilnahme ist für alle aktiven Kameraden Pflicht. Beginn der Unterweisung ist um 19.30 Uhr.

hausarztpraxis
rettenberg

Wir bedanken uns herzlich bei
Herrn Dr. Martin Renner
für die 13-jährige freundschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit und verabschieden ihn mit einem tränenden Auge in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Ab Januar heißen wir
Frau Dr. Anne Fjeld,
Fachärztin für Allgemeinmedizin und
Frau Bärbel Bär, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, Osteopathie,
in der Weiterbildung zur Allgemeinmedizin
als Verstärkung unseres Ärzteteams
herzlich willkommen.

Wir freuen uns, Ihnen somit weiterhin eine umfangreiche, kompetente und ganzheitliche hausärztliche Versorgung sicherstellen zu können.

Ihre Dres. Katrin und Christian Grath

FEUERWEHR RETTENBERG E.V.

147. Generalversammlung 2025

Die Freiwillige Feuerwehr Rettenberg e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zu ihrer ordentlichen Generalversammlung ein.

Diese findet am **Samstag, den 18. Januar 2025**, um 20 Uhr, im Brauereigasthof „Engel", im Saal statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht mit Entlastung (Jahresabrechnung)
6. Berichte der Kommandanten
7. Satzungsneufassung (Abstimmung)
8. Bekanntgabe der Geschäftsordnung und Abstimmung Mitgliedsbeitrag
9. Wahlen (Vorstandschaft und Kommandanten)
10. Grußworte
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Für die aktiven Wehrmänner/-frauen zählt die Teilnahme als Dienst.

Die neue Satzung hängt ab dem 9. Dezember 2024 im Rathaus und am Feuerwehrhaus zur Einsicht aus. Bei Bedarf erfolgt ein elektronischer Versand durch die Vorstandschaft (Bitte um Kontaktaufnahme).

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025. Vielen Dank für euer Engagement im Jahr 2024.

+++ Wichtiger Hinweis zu den Schrottcontainern hinter dem Feuerwehrhaus +++

Liebe Rettenberg*innen,

seit Kurzem steht bei uns hinter dem Gerätehaus ein zweiter Schrottcontainer. Dieser ist ausschließlich für Edelmetalle wie Edelstahl, Aluminium, Kupfer, Messing, ... bestimmt.

Leider wurde zuletzt trotzdem viel normaler Stahlschrott in diesem Container entsorgt. Wir bitten euch dies in Zukunft zu berücksichtigen.

Bei Unsicherheiten hilft ein einfacher Magnettest. Edelmetalle sind in der Regel nicht magnetisch, Stahlschrott hingegen schon.

Vielen Dank.

Eure Feuerwehr

FREIWILLIGE FEUERWEHR VORDERBURG

Generalversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Vorderburg lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung ein. Die Generalversammlung findet am 11. Januar 2025 um 20 Uhr im Gasthaus Hirsch statt. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben.

Für die aktiven Mitglieder ist die Teilnahme Pflicht.

Die Vorstandschaft

SCHÜTZENVEREIN UNTERMAISELSTEIN

Schießtermine

Übungsschießen:
Mittwoch, 8. Januar 2025, 20 Uhr,
Schießleitung: Tobias Spatz
Mittwoch, 29. Januar 2025, 20 Uhr, Schießleitung: Jenny Lüders
Mittwoch, 5. Februar 2025, 20 Uhr, Schießleitung: Dieter Weber

Vereinsmeisterschaft
Mittwoch, 15. Januar 2025, 20 Uhr, Schießleitung: Markus Weinberger
Mittwoch, 22. Januar 2025, 20 Uhr, Schießleitung: Dennis Horn

Jugendtraining: Jeden Mittwoch um 18 Uhr!
NEU: Ab sofort können interessierte Kinder auch ohne die vom Waffen Gesetz geforderte Altersbeschränkung ab Schulalter und entsprechender körperlicher Eignung die Faszination Schießsport erleben mit Laser-/Lichtgewehren!

Wir freuen uns auf Euch!

EINLADUNG

Die alljährliche **Generalversammlung** des Schützenvereins Untermaiselstein findet statt am **31. Januar 2025 um 20 Uhr** im Schützenkeller.

Tagesordnung:
1. Bericht der 1. Schützenmeisterin
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Sportleiters
4. Bericht der Jugendleitung
5. Bericht des Kassiers und der Revisoren mit Entlastung der Vorstandschaft
6. Teilneuwahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Generalversammlung findet die Jahresringauszahlung 2024 statt.
Zur Generalversammlung laden wir alle Mitglieder und die Eltern unserer Jungschützen herzlich ein.

SCHÜTZENVEREIN RETTENBERG

Generalversammlung im Schützenkeller

Donnerstag, 9. Januar, ab 20 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bericht des 1. Schützenmeisters
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Sportwarts
5. Entlastung Schützenmeisteramt
6. Teilneuwahlen Kassier, Sportwart, 1* Beisitzer
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Gockelschießen mit Schützenumzug am Donnerstag, 16. Januar, ab 18 Uhr
Gedächtnisschießen und Vereinsmeisterschaft
Gedächtnisschießen Franz Haug und Alois Wohlfahrt sen.
am Donnerstag, 23. Januar, ab 18 Uhr

Vereinsmeisterschaft am Donnerstag, 30. Januar, ab 18 Uhr

SCHÜTZENGESELLSCHAFT ROTTACHBERG

Termine:

Vom Freitag, den 3. Januar, bis Montag, den 6. Januar, findet unser **Preis- und Pokalschießen** statt, bei dem wir euch alle wieder herzlich begrüßen wollen.

Schießzeiten: Freitag, 3. Januar 2025, 18 bis 21 Uhr
Samstag, 4. Januar 2025, 18 bis 21 Uhr
Sonntag, 5. Januar 2025, 15 bis 21 Uhr
Montag, 6. Januar 2025, 15 bis 20 Uhr

Die **Preisverteilung** findet am Samstag, den 1. Februar 2025, um 19 Uhr im Schützenheim Rottach statt.

Freitag, 10. Januar, 15. Übungsschießen
ab 19 Uhr Schießleitung: Verena Schmid, Stüble: Max und Brigitte Jörg
Freitag, 17. Januar, 16. Übungsschießen
ab 19 Uhr Schießleitung: René Bartenschlager
Stüble: Thomas Luitz und Thomas Buchenberg
Freitag, 24. Januar, 17. Übungsschießen
ab 19 Uhr Schießleitung: Uwe Fredrich
Stüble: Sascha Epple, Hörburger Verena
Freitag, 7. Februar, 18. Übungsschießen
ab 19 Uhr Schießleitung: Simon Tengel
Stüble: Thomas Buchenberg, Epple Cornelia

SCHÜTZENVEREIN VORDERBURG

Mittwoch, 8. Januar 2025:
Meister-, Pokal- und Übungsschießen

Mittwoch, 15. Januar 2025:
Meister-, Pokal- und Übungsschießen

Mittwoch, 22. Januar 2025: **Meister-, Pokal- und Übungsschießen**

Mittwoch, 29. Januar 2025: **Meister-, Pokal- und Übungsschießen**

Die Vorstandschaft wünscht allen ein gutes, gesundes neues Jahr 2025 und allzeit Gut Schuss!

SCHÜTZENVEREIN KRANZEGG

Übungs- und Vortelschießen Allgemein
Unser wöchentliches Übungs- und Vortelschießen findet immer am Dienstag statt. Schießbeginn ab 20 Uhr in Rettenberg.

Übungsschießen Jugend
Die Jugend schießt jetzt ebenfalls immer am Dienstag ab 18.30 Uhr in Rettenberg. Infos zum Jugendschießen bekommt ihr von Stephan Auer unter 01512 7762069.

Schießtermine und Dienstplan im Januar/Februar
7. Januar 2025 – **Wurstschießen** – Helmut Frommknecht
14. Januar 2025 – Manuel Reitemann
21. Januar 2025 – Sigi Frommknecht
28. Januar 2025 – Markus Lochbihler
4. Februar 2025 – Peter Pommer

Generalversammlung 2025
Unsere diesjährige Generalversammlung findet am 25. Januar 2025 ab 19.30 Uhr in der Bier Alp statt.

Die Tagesordnung wird bei Beginn der Versammlung bekanntgegeben.

DORFVEREIN RETTENBERG

Dorfnikolaus in Rettenberg

Am 6. Dezember 2024 besuchte der hl. Nikolaus auch die Kinder in Rettenberg. Am Vormittag war er schon zusammen mit einem Rumpelklaus bei allen Klassen in der Grundschule. Am Abend wurde er von drei Rumpelklausen begleitet. Gespannt und erwartungsvoll lauschten die kleinen und größeren Kindern seinen Worten. Über 100 Säckchen verteilte er dann persönlich an die Kinder. Der Schul- und Dorfnikolaus wurde heuer vom neu gegründeten Dorfverein organisiert.

Die Vorstandschaft des Dorfvereins wünscht allen Einwohnern, ob groß oder klein, ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2025.

GARTENBAUVEREIN RETTENBERG

Neuer Naturgarten im Dorf

Der Garten unseres Mitglieds Marianne Bitsch ist jetzt als Naturgarten zertifiziert. Bei der Verleihung der Urkunden und Plaketten im Kreislehrgarten am 17. November 2024 betonte Landrätin Indra Baier-Müller die wichtige Funktion unserer Gärten für den Erhalt der Artenvielfalt. Jeder kann dazu beitragen, erklärte auch Bernd Brunner, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege. Er erläuterte die wichtigsten Kriterien für einen Naturgarten, dazu gehören unter anderem der Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und torfhaltige Erde sowie die Förderung insektenfreundlicher Pflanzen. Auch „wilde" Ecken, kleine Teiche oder Holzstapel bieten Lebensraum für Wildbienen, Honigbienen, Schmetterlinge und Käfer, die wiederum das Nahrungsangebot für Vögel erhöhen. (Im Garten unseres Mitglieds hat sich z. B. der Mittlere Weinschwärmer als Raupe und Schmetterling eingefunden. Oder: Malven werden von Pollensammlerinnen gerne besucht.) Naturgärten bereichern Gesellschaft und Umwelt, deshalb werden weitere Bewerber um das Zertifikat gesucht, erklärte auch Roswitha Weissenbach, Kreisvorsitzende der Oberallgäuer Gartenbauvereine.

Am 12. März 2025 findet unsere Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Rettenberg im Brauereigasthof Engel ab 19.30 Uhr statt. Die Tagesordnung wird kurz davor bekannt gegeben. Dieses Jahr finden wieder Teilneuwahlen statt. Falls Ihr Euch in unserem Verein engagieren wollt, würde uns dies sehr freuen. Gerne könnt Ihr Euch im Vorhinein über die Tätigkeiten und über unseren Verein beim 1. Vorstand Klaus Seestaller unter 0151 22095150 informieren: „Ich freue mich auf Deinen Anruf!"

Malve mit Pollensammlerin. *Foto: Marianne Bitsch*

FÖRDERVEREIN FEUERWEHR RETTENBERG E.V.

16. Generalversammlung 2024

Der Förderverein Feuerwehr Rettenberg e. V. lädt alle aktiven Mitglieder zu ihrer ordentlichen Generalversammlung ein. Diese findet am **Samstag, 1. Februar 2025**, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht Vorstand 2024
3. Kassenbericht 2024 mit Entlastung
4. Bericht Schriftführer 2024
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anträge

TRACHTENVEREIN D'ILLERTALER

Neue Vorstandschaft Trachtenverein D'Illertaler

Am 30. November 2024 fand die jährliche Generalversammlung des Trachtenvereins D'Illertaler statt, in deren Rahmen eine Neuwahl der Vorstandschaft durchgeführt wurde. Der bisherige 2. Vorstand Stefan Metz hat das Amt des 1. Vorstands übernommen. Neu gewählt wurde Katrin Hage als 2. Vorständin. Mit frischen Ideen und neuen Impulsen wird sie die Vorstandschaft in Zukunft verstärken. Martina Hindelang und Christoph Gomm wurden ihrem Amt als Kassiererin und Beisitzer bestätigt, Christoph Gomm wurde zudem als Ersatzfahnenbegleiter gewählt. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die an der Generalversammlung teilgenommen haben und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der neuen Vorstandschaft.

„Tanzprojekt"

Der Trachtenverein D'Illertaler Untermaiselstein möchte neben der Jugendarbeit auch etwas für die Erwachsenen anbieten und startet daher im neuen Jahr ein neues „Tanzprojekt". Alle Erwachsenen, gerne Paare oder auch Einzelne, die Spaß am Tanzen und an der Geselligkeit haben, sind herzlich dazu eingeladen. Vom 17. Januar 2025 bis ca. Anfang Mai 2025 bieten wir ca. jeden 2. Freitag ab 20 Uhr im Kleebichlsaal an, einfachere Volkstänze einzustudieren. Auch die „Allgäuer Grundtanzarten", also Walzer, Polka und „Bayrischer" werden geprobt und getanzt. Wer Lust hat mal einen Plattler zu probieren, bekommt auch dafür die Möglichkeit.

Bei Rückfragen oder Interesse könnt ihr Euch gern bei Katrin und Bernhard Hage unter 08327 9301083 melden oder einfach am Freitag, den 17. Januar 2025, um 20 Uhr in den Kleebichlsaal kommen.

Die neue Vorstandschaft von links: Stefan Metz, Katrin Hage, Christoph Gomm, Markus Hage, Martina Hindelang, Susanne Jörg. Foto: Uwe Kühn

MUSIKKAPELLE VORDERBURG

Neujahrsblasen – Herzlichen Dank!

Wir Musiker der Musikkapelle Vorderburg möchten uns bei euch allen für die Gastfreundlichkeit am Neujahrsblasen bedanken. Es ist jedes Jahr eine Freude, wie herzlich wir in den Häusern empfangen werden. Außerdem möchten wir uns für die großzügigen Spenden bedanken, die wir für Notenmaterial, Instrumente und Ausbildung verwenden.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und musikalisches Jahr 2025!

HARMONIEMUSIK UNTERMAISELSTEIN-ROTTACH

Silvesterblasen – Herzlichen Dank!

Die Harmoniemusik Untermaiselstein-Rottach bedankt sich bei allen Einwohnern der Altgemeinde Untermaiselstein ganz herzlich für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden anlässlich unseres Silvesterblasens. Das Geld werden wir für die Jugendausbildung und die Anschaffung von Instrumenten, Trachten und Noten verwenden. Allen, die wir nicht persönlich angetroffen haben, wünschen wir auf diesem Weg ein gutes neues Jahr 2025.

Danke für den großartigen Kirchenkonzertbesuch

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den zahlreichen Besuchern unseres Kirchenkonzerts. Es war toll, in einer voll besetzten Kirche für Sie spielen zu dürfen. Sie waren ein tolles Publikum und haben uns mit Ihrem Applaus für die Energie und Zeit, die wir in die Vorbereitung dieses Konzerts investiert haben, belohnt. Vielen Dank auch für die großzügigen Spenden.

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung der Harmoniemusik findet am **Donnerstag, den 30. Januar 2025,** um 20 Uhr im Kleebichlsaal in Untermaiselstein statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Dirigenten
8. Bericht des Jugendleiters
9. Verschiedenes
10. Wünsche und Anträge

Für alle aktiven Musikanten ist das Erscheinen Pflicht. Alle fördernden Mitglieder, die Eltern der Jungbläser sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kirchenkonzert 2024. Foto: Christoph Pfister

DORFVEREIN KRANZEGG E.V. & FÖRDERVEREIN DORFVEREIN KRANZEGG E.V.

Herzliches Vergelt's Gott und a gueds nuies Johr 2025!
Wir wünschen Allen ein gesegnetes neues Jahr 2025 und bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern für ein sensationelles 2024. Danke für das tolle Miteinander, unsere Gemeinschaft, die schönen gemeinsamen Stunden und geschafften Projekte – danke für euer Ehrenamt!

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 17. Januar 2025, um 19 Uhr in der Bier Alp.

Tagesordnung Dorfverein Kranzegg e.V.
1. Begrüßung und Bericht 1. Vorstand
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassiere
4. Wahlen
5. Wünsche und Anträge

Tagesordnung Förderverein Dorfverein Kranzegg e.V.
1. Begrüßung und Bericht 1. Vorstand
2. Bericht Kassier
3. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Eure Vorstandschaften

VEREINSFUCHS

Digital verein(t) Online-Workshop für Vereine: Online-Zusammenarbeit – Projekte organisieren, erarbeiten und Wissen austauschen
Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu bietet im Rahmen von digital verein(t) am Mittwoch, 12. Februar 2025, um 18.30 Uhr einen Online-Workshop zur ortsunabhängigen Zusammenarbeit in Teamprojekten sowie der Durchführung von Videokonferenzen an.

Im Detail geht es um Chancen und Nutzen der Online-Tools, wie sie im Verein eingeführt werden und wie gemeinsame Ideen erarbeitet und Aufgaben im Überblick behalten werden. Die Themen Cloud und Datenschutz werden ebenfalls beleuchtet. Weitere Infos und Anmeldung bis 3. Februar 2025 unter www.vereinsfuchs-oa.de

Vereinsführerschein für Vorstände
Ab Februar 2025 bietet der „Vereinsfuchs" der Freiwilligenagentur Oberallgäu wieder Kurse zum „Vereinsführerschein" an. Das Angebot richtet sich an Vereinsvorstände und alle, die es werden möchten. Der Vereinsberater Karl Bosch informiert umfassend über erfolgreiche Vereinsarbeit. In zwei Präsenz- und vier Online-Modulen geht es um Grundlagen der Vereinsführung, Vereinsrecht, Haftung, Aufsichtspflicht, Datenschutz, Mitglieder finden, Vereinssteuerrecht, Mitgliederversammlung, Konfliktmanagement und Motivation. Der Kurs findet vom 22. Februar bis 12. April 2025 statt. Die Online-Module können auch einzeln gebucht werden. Nähere Informationen und Anmeldung bis 13. Februar 2025 unter www.vereinsfuchs-oa.de

THEATERVEREIN KRANZEGG

Liebe Theaterfreunde, bald geht's los.

„ALLES NEU MACHT DER MAI"

Unsere restlichen Spieltermine:
Freitag, 3. Januar 2025 Samstag, 4. Januar 2025
Montag, 6. Januar 2025 Freitag, 10. Januar 2025
Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr

Karten an der Abendkasse!
Für Getränke und kleine Brotzeiten ist an den Aufführungen bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf euch und viele lustige Theater-Abende.

Euer Theaterverein Kranzegg

TSV UNTERMAISELSTEIN

Generalversammlung mit Ehrungen
Am 17. November 2024 hat der TSV Untermaiselstein ein erfolgreiches Jahr mit der Generalversammlung im Kleebichlsaal in Untermaiselstein abgeschlossen. Bei einem gemeinsamen Frühschoppen mit fast 60 Teilnehmern wurden in diesem Rahmen Petra Budig, Martina Götze, Martin Baiz und Maximilian Spatz für 25 Jahre sowie Klaus Sprinkart für 50 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt.

Vorstand Jürgen Nusch (links) bei der Übergabe der Urkunden an Petra Budig, Martin Baiz, Martina Götze, Maximilian Spatz und Klaus Sprinkart (rechts).
Foto: Sebastian Zauner

VDK RETTENBERG-BURGBERG

Einen guten Einstieg in die Advents- u. Weihnachtszeit veranstaltete der VdK Rettenberg-Burgberg im Alpzitt Chalet Burgberg mit unterhaltsamen Weihnachtsgeschichten von Georg Ried begleitet von der Musikgruppe „gonz gleagele".

Von links: Andreas und Andrea Übelhör, Georg Ried, Verena Sontheim, Pia Adelgoss. *Foto: Karl Peter Ritter*

KITA RETTENBERG

Präsentation der Kita am Grünten beim „Tag der Arbeitsfelder“ in Kempten

Am Dienstag, den 19. November 2024, fand an der Fachakademie in Kempten der „Tag der Arbeitsfelder“ statt. Ein Event, das Studierenden die Möglichkeit bietet, verschiedene Ausbildungsstellen kennenzulernen. In diesem Rahmen hatten Hanna Gebhart und Katharina Rief die Ehre, unsere Kita durch eine informative PowerPoint-Präsentation, vorzustellen.

Von links: Katharina Rief, Hanna Gebhart. *Foto: privat*

Die beiden Erzieherinnen unserer Kita gaben den zahlreichen Studierenden einen umfassenden Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten, die unsere Kita bietet. Sie erläuterten nicht nur den hohen Stellenwert den wir auf die Ausbildung legen, sondern auch die praktischen Erfahrungen, die die angehenden Fachkräfte in unserem Haus sammeln können.

Ein weiterer Schwerpunkt der Präsentation war der besondere Standort unserer Kita. Die Lage und die Umgebung bieten einzigartige Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit und die Förderung der Kinder. Die Referentinnen verdeutlichten, wie wichtig es ist, die natürliche Umgebung in die Bildungsarbeit einzubeziehen und wie dies die Entwicklung der Kinder positiv beeinflusst.

Die Präsentation stieß auf großes Interesse und viele Studierende zeigten sich begeistert von den Möglichkeiten, die unsere Kita bietet. Es war ein gelungener Tag, der nicht nur die Arbeit unserer Einrichtung ins Rampenlicht rückte, sondern auch den Austausch zwischen Studierenden und Fachkräften förderte.

Wir danken Hanna Gebhart und Katharina Rief für ihren engagierten Vortrag und freuen uns auf zukünftige Kooperationen mit der Fachakademie, sowie weiterhin zahlreiche motivierte Studierende und Praktikanten.

Adventskranzbinden in der Gemeinde Rettenberg

Alle Mitglieder der Gemeinde waren eingeladen, Adventskränze und Gestecke zu binden und zu dekorieren. Durch viele fleißige Hände kamen an vier Tagen, bei gemütlicher Stimmung, ca. 150 Kränze und Gestecke zusammen. Lies Richter übernahm die Planung und Durchführung der Aktion mit ihren beiden Helferinnen Vreni Jörg und Pia Thoma. Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde, die uns die Räumlichkeiten so wohlwollend zur Verfügung gestellt haben und allen Daas und Grünzeugspendern, aus der gesamten Gemeindegebiet.

Durch das gemeinschaftliche Engagement, können wir der „Kita am Grünten“ einen beachtlichen Betrag als Spende überreichen.

Wir danken allen fleißigen Kranzbinderinnen, Kuchenbäckern und weiteren Beteiligten für ihre Mithilfe und freuen uns auch im nächsten Jahr wieder, einen Adventsbasar anbieten zu können.

Von links: Vreni Jörg, Lies Richter und Pia Thoma. *Foto: Janine Zauner*

KRABBELGRUPPEN

Rettenberg (Feuerwehrhaus): donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr
Infos: Geiß Alexandra, Tel. 0151 56866753
Simone Schafheutle, Tel. 0170 4808275

Untermaiselstein (Kleebichlsaal): mittwochs, 9.30 Uhr
Infos: Susanne Wohlsager-Holl, Tel. 0160 2431386,
E-Mail: susanne.wohlsager@mail.de

Vorderburg (Vereinsheim): donnerstags, 9 Uhr
Infos: Martina Koller, Tel. 08327 2979878

Rottach (Schützenhaus): mittwochs, 9 Uhr
Infos: Anja Hagspiel, Tel. 0172 4149526

FLEISSIGE HELFER IM BERGWALD

Grundschulkinder aus Rettenberg pflanzen mit der Bergwaldoffensive Bäume

So quirlig geht es im Bergwald selten zu: 60 Schulkinder aus Rettenberg kamen kürzlich voller Tatendrang in den Wald bei Kranzegg. Für die Viertklässlerinnen und Viertklässler stand im letzten Grundschuljahr ein besonderes Highlight an: Die große Pflanzaktion zum Abschluss ihrer Zeit an der Bergwaldoffensive-Partnerschule. Förster Martin Wenzel von der Bergwaldoffensive (BWO) und Revierförster Thomas Schneid hatten für diesen Anlass eine Fläche im Projektgebiet Grünten ausgewählt, in dem der Schutzwald die Unterstützung der vielen kleinen Helfer gut gebrauchen konnte.

Die Firma Holzbau Raindl GmbH & Co. KG aus Seifen/Immenstadt hatte 100 Buchen und 200 Weißtannen gesponsert, die es nun einzupflanzen galt. Nach drei Jahren an der BWO-Partnerschule wussten die Kinder schon genau, wie ein Bergwald aussehen sollte, welche Funktionen er hat und dass manchmal die Menschen nachhelfen müssen, um ihm zu einer gesunden Mischung von Baumarten zu helfen. Jetzt selbst Hand anzulegen, war dennoch etwas Besonderes. Die Förster wiesen die drei Klassen jeweils einzeln ein, zeigten den Kindern die Pflanztechnik und worauf sie besonders achten müssen.

Dann ging es los und mit Feuereifer gruben die Kinder Löcher, setzten die kleinen Bäume ein und drückten dann alles fest. Neben ihren Lehrkräften halfen ihnen auch zwei Mitarbeiter der Firma Holzbau Raindl und Waldbesitzer Johann Eibeler. Der Waldbesitzer dankte den Kindern für ihre tatkräftige Hilfe und trug mit kühlen Getränken zum Gelingen der Aktion bei. Martin Wenzel freute sich über den Einsatz der Grundschüler: „Die Kinder haben in ihrer Grundschulzeit schon viel wertvolles Waldwissen erworben. Mit dieser Pflanzaktion unterstützen sie den Allgäuer Bergwald jetzt auch ganz handfest." Und auch Schulleiterin Anita Scherm zeigte sich mit der Aktion zufrieden: „Die Kinder sind sehr stolz, dass sie selbst etwas für den Bergschutzwald und das Klima beitragen können, indem sie Bäume pflanzen. Diese Selbstwirksamkeit zu erleben ist unheimlich wichtig!" Die 300 neu gepflanzten Bäumchen sollen helfen, den Wald bei Kranzegg zukunftssicher aufzustellen. Den Erfolg des Vorhabens, werden die Schülerinnen und Schüler später als Erwachsene überprüfen können.

Mit schwerem Werkzeug und vollem Einsatz pflanzten die Grundschüler kleine Bäumchen im Bergwald . *Foto: Martin Wenzel*

SENIOREN – RETTENBERG

Ab 7. Januar 2025 finden wieder unsere beliebten Spielenachmittage immer Dienstags alle zwei Wochen ab 13.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Weitere Termine: 21. Januar, 4. Februar, 18. Februar und 4. März.

Das Kochenschwänzen findet immer am ersten Donnerstag im Monat im Gasthof Engel statt.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Seniorenteam

MINISTRANTEN AUS VORDERBURG

Vier Monate sind mittlerweile schon wieder vergangen, als wir uns mit einer stattlichen Gruppe von 15 Ministranten auf den Weg von Vorderburg nach Rom gemacht haben. Dort haben wir an der großen Ministranten-Wallfahrt teilgenommen und eine Woche voller unvergesslicher Eindrücke, spirituellen Erlebnissen und einer besonderen Gemeinschaft erleben dürfen. Die Woche war prall gefüllt mit Erlebnissen. U. a. wurde der Trevibrunnen, die Spanische Treppe, das Kolloseum oder das Forum Romanum besichtigt. Außerdem konnten wir die Aussicht über Rom vom Petersdom aus genießen. Der Höhepunkt war die Papstaudienz auf dem Petersplatz. Für uns alle war dies eine wahnsinnig tolle Zeit. Unglaublich viele Eindrücke durften gesammelt werden und wir Minis hatten jede Menge Spaß miteinander. Bedanken möchten wir uns bei all jenen, die uns in irgendeinerweise unterstützt haben. Vor allem bei denjenigen, die uns finanziell bezuschusst haben. Dies waren Graf Brandenstein-Zeppelin, Sylvest und Christl vom Schweiger Bau, Sebastian Fäßler vom Sägewerk Baldauf, Paul von Elektrotechnik Weißenbach und Norbert von Elektro Burkart. Außerdem unserer Kirchenverwaltung „St. Blasius", Matthias Buchenberg, Florian Mayr von den Landtierärzten OA, den Bäckereien Härle und Neher, Andrea und Bianca vom Dorfladen Vorderburg, den Brauereien Zötler und Engelbräu und dm Immenstadt.

Auf dem Bild sehen wir Minis mit den Betreuern vor den Katakomben. Diese haben wir besichtigt und zusammen mit Jugendpfarrer Johannes Prestele einen Gottesdienst gefeiert.

Die Vorderburger Minis. *Foto: Patrizia Mayr*

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Sonntag, 5. Januar
11 Uhr **Gottesdienst mit Geburtstagssegen**
Stephanuskirche Blaichach

Montag, 6. Januar
10 Uhr **Gottesdienst am Dreikönigstag**
Erlöserkirche Immenstadt

Dienstag, 07. Januar
14.30 Uhr **Seniorenkreis Spätlese**
Mit dem Thema „Neujahr"
Stephanuskirche Blaichach

Mittwoch, 08. Januar
17 Uhr **Friedensgebet**
Wir laden ein, gemeinsam für den Frieden zu beten. Wir teilen Zeit für Stille, Gottes Wort und Verheißung, um die aktuelle Not in der Welt zu bedenken. Mit dem Segen, den Gott uns zuspricht wollen wir gestärkt in den Alltag gehen.
Stephanuskirche Blaichach

Freitag, 10. Januar
10 Uhr **Tanzen im Sitzen**
Stephanuskirche Blaichach

Sonntag, 12. Januar
11 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Musikalisch gestaltet von der Gruppe „Flötentöne"
Stephanuskirche Blaichach

Freitag, 17. Januar
15 bis 19.30 Uhr **Konfitag**
Erlöserkirche Immenstadt

Sonntag, 19. Januar
11 Uhr **Gottesdienst**
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee
Stephanuskirche Blaichach

Donnerstag, 23. Januar
14.45 Uhr **Gottesdienst**
Seniorenresidenz Blaichach
15.30 Uhr **Treffen der Lesepaten**
Informationen bei Lydia Frey, erreichbar über das Pfarrbüro unter Tel. 08323 8671
Stephanuskirche Blaichach

Freitag, 24. Januar
10 Uhr **Tanzen im Sitzen**
Stephanuskirche Blaichach

Sonntag, 26. Januar
11 Uhr **Gottesdienst**
Stephanuskirche Blaichach

Dienstag, 28. Januar
18 Uhr **Teamertreff**
Im Jugendraum Erlöserkirche Immenstadt

Freitag, 31. Januar
9 Uhr **Frühstück für Leib und Seele**
Stephanuskirche Blaichach

Sonntag, 02. Februar
11 Uhr **Gottesdienst mit Geburtstagssegen**
Musikalisch gestaltet von der Gruppe „Kreuz & Quer"
Stephanuskirche Blaichach

PFARREIENGEMEINSCHAFT GRÜNTEN

Mittwoch, 1. Januar
NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
9.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
10.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe als Dankeschön für die Hilfe Gottes, als Dankeschön zum Hl. Antonius, die armen Seelen

Donnerstag, 2. Januar
Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz
7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
8 Uhr in Vorderburg Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung bis 9 Uhr

Freitag, 3. Januar
Heiligster Name Jesus
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
18 Uhr in Rottach Rosenkranz
18.30 Uhr in Rottach Heilige Messe
19.15 Uhr in Rottach Stille Anbetung (bis 20 Uhr)

Samstag, 4. Januar
Samstag der Weihnachtszeit
18.25 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
19 Uhr in Vorderburg Heilige Messe mit modernen Liedern

Sonntag, 5. Januar
2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN
8.30 Uhr in Rottach Heilige Messe mit Sternsingeraussendung

Montag, 6. Januar
ERSCHEINUNG DES HERRN – EPIPHANIE
7.55 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
8.30 Uhr in Vorderburg Heilige Messe mit Sternsingeraussendung
8.30 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe mit Sternsingeraussendung
9.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
10.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe mit den Sternsingern für Verstorbene der Familie Gangloff

Dienstag, 7. Januar
hl. Valentin und hl. Raimund
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz
19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

Mittwoch, 8. Januar
Hl. Severin, Mönch in Norikum
8 Uhr in Rettenberg Hl. Messe als Dankeschön Mutter Maria, für die armen Seelen

Donnerstag, 9. Januar Donnerstag der Weihnachtszeit
7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
8 Uhr in Vorderburg Hl. Messe
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
19 Uhr in der Kapelle Kranzegg Hl. Messe für Irmgard und Theo Maushart und verstorbene Angehörige, Verstorbene Soyer-Hummel, Toni Pflanzelt und Philomena und Wilhelm Schwarz, Michael und Resi Göhl, Kathi, Otto und Maria Kirchbihler, Ambros und Michael Zeller und Vera Zach, Franz und Edeltraud Deubele

Freitag, 10. Januar
Freitag der Weihnachtszeit
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Samstag, 11. Januar
Samstag der Weihnachtszeit
18.25 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
19 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Familien Heberle, Reitemann und Gerstner und für Frau Anna Reitemann, für die armen Seelen, Rosi und Peter Schafheutle, Theresia Petzko

Sonntag, 12. Januar
TAUFE DES HERRN
7.55 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
8.30 Uhr in Vorderburg Hl. Messe
10.30 Uhr in Rottach Hl. Messe zum Patrozinium für Markus Gomm und verst. Eltern Schneider u. Gomm und alle Verstorbenen der Gemeinde
11.30 Uhr in Rottach Kirche und Kaffee

Montag, 13. Januar
Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Dienstag, 14. Januar
Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz
19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

Mittwoch, 15. Januar
Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Donnerstag, 16. Januar
Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis
7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
8 Uhr in Vorderburg Hl. Messe
18.25 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
19 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für alle Verstorbenen

Freitag, 17. Januar
Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Samstag, 18. Januar
Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz
19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

Sonntag, 19. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis
9.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
10.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Heberle, Reitemann, Gerstner und für Anna Reitemann, die armen Seelen

Montag, 20. Januar
Hl. Fabian, Papst, Märtyrer u. hl. Sebastian, Märtyrer
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Dienstag, 21. Januar
Hl. Agnes, Märtyrerin und hl. Meinrad, Mönch u. Märtyrer
9 Uhr in der Kapelle Greggenhofen Hl. Messe
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz
19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe für Josef Sprinkart mit Eltern und Geschwistern

Mittwoch, 22. Januar
Hl. Vinzenz Pallotti, Priester und hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer
8 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Famile Uhlemayr-Leclerq, Walburga Prince, Familie Frei Joelle William
17 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 23. Januar
Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker
7.30 Uhr in Vorderburg Hl. Messe
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Freitag, 24. Januar
Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgr., Kirchenlehrer
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Sonntag, 26. Januar
3. Sonntag im Jahreskreis
7.55 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
8.30 Uhr in Rettenberg Hl. Messe
9.55 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
10.30 Uhr in Vorderburg Hl. Messe

Montag, 27. Januar
Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Dienstag, 28. Januar
Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester u. Kirchenlehrer
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz
19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe

Mittwoch, 29. Januar
Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis
8 Uhr in Rettenberg Hl. Messe für Francois Cavro, Marie Rose und Jean Pierre Ball, Familie Frei Joelle
15.30 Uhr in Rettenberg Heilige Stunde der Erstkommunionkinder
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Donnerstag, 30. Januar
Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis
7.30 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
8 Uhr in Vorderburg Hl. Messe
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
19 Uhr in der Kapelle Kalchenbach Hl. Messe

Freitag, 31. Januar
Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Samstag, 1. Februar
Samstag der 3. Woche im Jahreskreis
18 Uhr in Rettenberg Aussetzung
18.25 Uhr in Vorderburg Rosenkranz
18.25 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
19 Uhr in Rettenberg Hl. Messe – Vorabendmesse zu Maria Lichtmess/ Darstellung des Herrn mit Kerzensegnung und Blasiussegen
19 Uhr in Vorderburg Hl. Messe zum Patrozinium mit Kerzensegnung und Blasiussegen, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, für Andreas Speiser und Familie

Sonntag, 2. Februar
4. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr in Rottach Hl. Messe zu Maria Lichtmess mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Montag, 3. Februar
Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und hl. Blasius, Bischof
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz

Dienstag, 4. Februar
Hl. Rabanus Maurus, Bischof
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz
18 Uhr in Untermaiselstein Anbetung
18.25 Uhr in Untermaiselstein Rosenkranz
19 Uhr in Untermaiselstein Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Mittwoch, 5. Februar
Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrerin in Catania
17 Uhr in Rettenberg Rosenkranz für den Frieden in der Welt